

**KÜNSTLER-PORTRAIT  
DES MONATS**
**Sweet Prickles  
Gesang A capella**

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:  
[www.kulturforum-neu-anspach.de](http://www.kulturforum-neu-anspach.de)



Die Sweet Prickles 2011 bei einem Auftritt im Garten; von links:  
 Martina Kuth, Bettina Imhof, Heike Pflüger, Lea Schrod, Ulla Wulff

Schon in früheren Zeiten war Neu-Anspach das „singende Dorf“, heute könnte man es auch als die „singende Stadt“ bezeichnen, so viele Gruppen, Chöre und Musikschulen gibt es hier.

Wir haben die „Voices Unlimited“ hier in diesem Rahmen schon vorgestellt; dort singen Frauen, denen das Singen in einem großen Chor noch lange nicht genug ist; sie sind sozusagen „süchtig nach Singen“. Zu diesen Frauen gehören auch die „Sweet Prickles“.

Darf ich Ihnen diese Damen vorstellen? Es sind Bettina Imhof, Martina Kuth, Heike Pflüger, Lea Schrod und Ulla Wulff.



Zitat: „An dem denkbar regenreichsten und windigsten Adventmarkt im Hessenpark (im Jahr 2007) suchen wir Schutz in einer unbelegten Ausstellerhütte und singen für ein paar Unentwegte, die dem Wetter trotzen.“

Seit 1998, also seit immerhin fünfzehn Jahren, haben sie sich ohne Chorleiter als Gruppe zusammen gefunden. Ihr erstes Projekt waren die Christmas Carols aus der englischen Tradition (Lea Schrod ist Engländerin). - Im 19. Jahrhundert war es in englischen Kirchen verboten, Weihnachtslieder zu singen. So traf man sich auf der Straße und sang für Nachbarn und Passanten ohne Instrumentalbegleitung. - Singen, ein Grundbedürfnis für Leib und Seele.

Die Sweet Prickles beließen es nicht bei den Christmas Carols (allerdings singen sie immer noch gern auf Weihnachtsmärkten!!). Im Laufe der Jahre haben sie ihr Repertoire erheblich erweitert. Sie singen populäre Lieder oder auch Songs des 20. Jahrhunderts auf deutsch, englisch, französisch und spanisch. Der „Kleine grüne Kaktus“ der Comedian Harmonists gehört ebenso dazu wie „Un Poquito“, „Rockin' Robin“ oder „Rum and Coca-Cola“. Auch anspruchsvolle Gospels und Songs der Beatles und Rolling Stones sind in ihrem Programm.

Die Anzahl der Sängerinnen ist klein, dennoch benötigen sie in der Regel keine technische Verstärkung. Ihre Stimmlagen

reichen von Alt über Mezzosopran bis Sopran, sie singen a capella; sie brauchen keine Instrumente, sie singen auch auf kleinster Bühne. Zur Bühne kann dabei das heimische Wohnzimmer, die Terrasse oder auch mal die Ladefläche eines Pickups werden.

Sie sind einsetzbar bei jeder Gelegenheit, die durch Musik noch schöner wird, also Geburtstag, Jubiläum, Firmen-Event, Hochzeit, Weihnachtsfeier, Vernissage... Sie singen Jazz, Pop, Gospel, Christmas Carols und mehr (s.o.).

Ihren nächsten öffentlichen Auftritt haben die Sweet Prickles am 17. März 2013 im Großen Konzert der „Voices Unlimited“ mit „Sweet Dreams“.

Übrigens: Lea Schrod werden Sie noch öfter auf dieser Seite begegnen, also bleiben Sie dran!

Heidmarie Behrens

Weitere Informationen in der Website der Gruppe: [www.sweetprickles.de](http://www.sweetprickles.de)



Studiofoto der Gruppe 2011

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
 Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759  
 Verantwortlich: Friedrich Rohrbach  
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de  
 Künstlerportrait: Heidmarie Behrens  
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.